



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/236

DOI: 10.25646/8924

Transkription: Heide Trölmich

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source "Robert Koch Institute". The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin den 10. Mai 1888

Ew. Hochwohlgeboren erlaubt sich der Unterzeichnete im Namen Sr. Excellenz des Kaiserl. Japanischen Ministers des Innern Graf Yamagata Folgendes mitzutheilen.

Sr. Excellenz der Minister ist Ew. Hochwohlgeboren zum innigsten Danke verpflichtet, einmal für den eingehenden bacteriologischen Unterricht, welchen Hochdieselben seit Jahren dem Mitgliede der hygienischen Untersuchungsanstalt im Kaiserl. Japanischen Ministerium des Innern Herrn Dr. Shibasaburo Kitasato ertheilt und dann für die Güte, womit Ew. Hochwohlgeboren dem Unterzeichneten neuerdings über die Präventiv-Maassregeln der Cholera in Japan werthvolle Vorschläge gemacht haben.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, Ew. Hochwohlgeboren ein Paar Vasen japanischer Production als ein kleines Zeichen der Dankbarkeit von Seiten Sr. Excellenz des Ministers des Innern beiliegend zu übermitteln.

Tadanori Ishiguro

Kaiserl. Japanischer Generalarzt und Mitglied der Central-Sanitäts-Commission.

An

den Königlichen Preussischen Generalarzt und Geheimen Medicinalrath Herrn Prof. Dr. Robert Koch



Berlin den 10. Mai 1888.

nr. 11/2. 88.

Ew. Hochwohlgeboren erlaubt sich der Unterzeichnete im Namen Sr. Excellenz des Kaiserl. japanischen Ministers des Innern Graf Yamagata Folgendes mitzutheilen.

Sr. Excellenz der Minister ist Ew. Hochwohlgeboren zum innigsten Danke verpflichtet, einmal für den eingehenden bacteriologischen Unterricht, welchen Hochdieselben seit Jahren dem Mitgliede der hygienischen Untersuchungsanstalt im Kaiserl. japanischen Ministerium des Innern Herrn Dr. Shibasaburo Kitasato ertheilt und dann für die Güte, womit Ew. Hochwohlgeboren dem Unterzeichneten neuerdings über die Präventiv-Maassregeln der Cholera in Japan werthvolle Vorschläge gemacht haben.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, Ew. Hochwohlgeboren ein Paar Vasen japanischer Production als ein kleines Zeichen der Dankbarkeit von Seiten Sr. Excellenz des Ministers des Innern beiliegend zu übermitteln.

Tadanori Ishiguro.

Kaiserl. japanischer General-  
arzt und Mitglied der Central-  
sanitäts-Commission.

An

den Königlichen Preussischen  
Generalarzt und Geheimen  
Medicinalrath

Herrn Prof. Dr. Robert Koch











